

**Antrag auf Fördermittel im Rahmen des Kulturfonds
 der Stadt Bad Salzuflen**

<p>1. Antragsteller</p>	<p>Name:</p> <p>Adresse:</p>
<p>2. Kontaktperson</p>	<p>Name:</p> <p>Vorname:</p> <p>Funktion:</p> <p>Telefon:</p> <p>E-Mail:</p>
<p>3. Inhaltliche Projektbeschreibung</p> <p>(Zielsetzung, Beschreibung der Maßnahme, erwartete Teilnehmerzahl...)</p>	

<p>3. Inhaltliche Projektbeschreibung</p> <p>Fortsetzung (bei Bedarf)</p>	
<p>4. Finanzierungsplan</p> <p>(Zuschüsse werden lt. Förderrichtlinie maximal in Höhe von 70 % der Gesamtkosten gewährt. Zur Deckung der Gesamtkosten sind eigene Mittel einzusetzen. Die Gesamtkosten und die Verwendung der Fördermittel müssen im Finanzierungsplan dargestellt werden.)</p> <p>Der Finanzierungsplan kann auch als separate Anlage beigefügt werden. Bei einer separaten Anlage bitte in diesem Feld einen Verweis auf die Anlage hinterlegen.</p>	

- Hiermit stimme ich den nachfolgenden Informationen zur Datenverarbeitung gem. Art. 13 DSGVO zu.

Informationen zur Datenverarbeitung gem. Art. 13 DSGVO1

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher:

Stadt Bad Salzuflen | Der Bürgermeister
Rudolph-Brandes-Allee 19 | 32105 Bad Salzuflen
Tel.: 05222 952-0 | Fax: 05222 952-161 | Mail: stadt@bad-salzuflen.de

Ansprechpartner zum Datenschutz:

Wenn Sie Fragen zum Datenschutz haben, dann kontaktieren Sie bitte unsere behördlichen Datenschutzbeauftragten:

Stadt Bad Salzuflen | Datenschutzbeauftragte -persönlich-
Rudolph-Brandes-Allee 19 | 32105 Bad Salzuflen
Tel.: 05222 952-0 | Mail: datenschutzfd10@bad-salzuflen.de

2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Um einen Antrag auf Gewährung von Leistungen nach dem Hilfsfonds der Stadt Bad Salzuflen zu stellen, ist die Angabe von firmen-und personenbezogenen Daten notwendig. Die im Antrag angegebenen Daten werden zum Zweck der Prüfung des Antrags sowie zur Gewährung von Leistungen gespeichert und verarbeitet. Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit der Richtlinie für den Hilfsfonds der Stadt Bad Salzuflen.

Folgende Daten werden gespeichert:

- Informationen zum Antragsteller (Name, Anschrift, Bankverbindung)
- Daten der Kontaktperson (Name, Vorname, Funktion, Telefon, E-Mail-Adresse)
- eingereichte notwendige Unterlagen.

3. Empfänger von Daten

Bei der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Behörde, erhalten nur diejenigen Mitarbeiter Zugriff auf die Daten, die für die Abwicklung des Hilfsfonds zuständig sind. Die erhobenen Daten können zu Prüfungszwecken an die in der Richtlinie für den Hilfsfonds zur Überwindung der Corona-Krise für geschädigte Betriebe in der Stadt Bad Salzuflen – Corona-Hilfsfonds Bad Salzuflen genannten Prüfstellen übermittelt werden. Eine Übermittlung an diese Stellen erfolgt nur, sofern es für die Bearbeitung des Antrags auf Fördermittel erforderlich ist.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden für die Dauer von 10 Jahren gespeichert. Nach Ablauf dieser Frist werden sie unverzüglich gelöscht.

5. Betroffenenrechte

Den betroffenen Personen stehen insbesondere folgende Rechte zu:

a. Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO

Die betroffene Person hat das Recht, eine Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen ausgeführten Informationen zu erhalten.

b. Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO

Die betroffene Person hat das Recht, unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

c. Recht auf Einschränkung, Art. 18 DSGVO

Die betroffene Person hat das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z.B., wenn sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung, ob dem Widerspruch stattgegeben werden kann.

d. Beschwerderecht, Art. 77 DSGVO

Die betroffene Person hat das Recht, sich gem. Art. 77 DSGVO bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für Nordrhein-Westfalen zu beschweren:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Kavalleriestraße 2-4

40213 Düsseldorf

0211 -384240

poststelle@ldi.nrw.de

Hiermit bestätige ich die Kenntnisnahme und Anerkennung der Förderrichtlinien **KULTURFONDS** der Stadt Bad Salzuflen.

Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen und wahrheitsgetreu gemacht habe.

Bad Salzuflen, den

_____ Datum

_____ Unterschrift